

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen  
Zusammenhalt

**Ihr Ansprechpartner**  
Juliane Morgenroth

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 55055  
Telefax +49 351 564 55060  
presse@sms.sachsen.de\*

23.01.2015

## Staatsministerin für Gleichstellung und Integration, Petra Köpping, vergibt den Sächsischen Gründerinnenpreis 2015

Gleichstellungsministerin Petra Köpping hat heute (23.01.) auf der Festveranstaltung zum Sächsischen Gründerinnenpreis in Dresden vor rund 80 geladenen Gästen Frau Katja Thieme aus Leipzig als diesjährige Preisträgerin ausgezeichnet. Ebenfalls ausgezeichnet wurden Frau Birgit Kermer aus Limbach-Oberfrohna und Frau Dana Schillgalies aus Wermisdorf.

»Der Preis soll Frauen zur Existenzgründung ermutigen und einen Beitrag für ein gründerinnenfreundliches Klima in Sachsen leisten«, betonte Köpping. »Wir wollen erfolgreiche Unternehmerinnen als Vorbilder stärker sichtbar machen und Hürden bei der Gründung abbauen. Gründungswillige Frauen erhalten individuell ausgerichtete Beratungsangebote bei ersten Schritten in die Selbstständigkeit sowie eine kompetente Begleitung«, ergänzte die Ministerin.

Der Sächsische Gründerinnenpreis steht erstmalig unter der Schirmherrschaft von Staatsministerin Köpping und wird jedes Jahr innerhalb der Eröffnung der Messe KarriereStart vergeben. Der Preis ist einerseits eine Auszeichnung für eine engagierte sächsische Unternehmerin und gleichzeitig aber auch als ein positives Signal an potentielle Nachahmerinnen zu werten. Die Gründung als solches wird bereits anerkannt.

Dem Aufruf des Sozialministeriums zur Abgabe von Nominierungsvorschlägen vom Juli 2014 folgten verschiedene Institutionen aus ganz Sachsen. Sie reichten insgesamt 13 Vorschläge ein. Die Entscheidung über die Preisvergabe 2015 traf in bewährter Weise eine aus verschiedenen Einrichtungen wie Hochschulen, Kammern, Banken, Unternehmen sowie Verwaltung zusammengesetzte Jury. Sechs potentielle Kandidatinnen kamen in diesem Jahr in die Endauswahl. Frau Thieme konnte die Jury mit ihrer engagierten Gründerinitiative besonders überzeugen.

**Hausanschrift:**  
**Sächsisches Staatsministerium**  
**für Soziales und**  
**Gesellschaftlichen**  
**Zusammenhalt**  
Albertstraße 10  
01097 Dresden

[www.sms.sachsen.de](http://www.sms.sachsen.de)

Zu erreichen mit den  
Straßenbahnlinien  
3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz.

\* Kein Zugang für verschlüsselte  
elektronische Dokumente. Zugang  
für qualifiziert elektronisch signierte  
Dokumente nur unter den auf  
[www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html)  
vermerkten Voraussetzungen.

Seit 2010 ist Frau Thieme Geschäftsführerin der Reiseagentur \*betourt. Im Wesentlichen bietet die Agentur »Cross-Golf« und »GPS-Touren zur Stadterkundung« an. Besonders kreativ gestaltet Frau Thieme ihr individuelles Marketing zur Kundengewinnung (u. a. Cross-Golf Turnier bei Möbelhaus). Durch eigene Werbeartikel, Berichte in Presse und Fernsehen konnte Frau Thieme weitere Aufmerksamkeit wecken.

Der unternehmerische Schwerpunkt der Firma KE Automation GmbH von Frau Kermer liegt im Bereich der Automatisierungstechnik. Mit Unterstützung ihres Mannes wagte sie im Jahr 2011 den Schritt in die Selbstständigkeit. Der Unternehmensgegenstand ist die Entwicklung von individuellen Roboterlösungen mit gleichzeitigen Schulungen für mittelständische Unternehmen. Da in diesem Segment bisher hauptsächlich Lösungen für Großunternehmen angeboten werden, bedient Frau Kermer eine Marktnische.

Die Gründung des Unternehmens FST Fenster-Sonnenschutz-Technik von Frau Schillgalies fand im Jahr 2011 statt. Bereits vorher war sie im Baugewerbe tätig. Neben dem Hauptgeschäftsfeld »Einbau von Sonnenschutzanlagen« baute sich Frau Schillgalies ein zweites Standbein mit der eigenen Montage der Fenster auf. Aufträge werden auch außerhalb von Sachsen ausgeführt.

Die Gründung von Unternehmen ist seit einigen Jahren bundesweit rückläufig. Diese Veränderung resultiert aus der nach wie vor positiven Situation am Arbeitsmarkt. Die Staatsregierung ist dennoch bestrebt, den Anteil von Gründerinnen weiter zu erhöhen.

Um dieses Ziel zu erreichen, werden Maßnahmen z. B. zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützt, um die Gründungsbereitschaft von Frauen zu stärken und damit mehr Frauen für die unternehmerische Selbstständigkeit zu sensibilisieren.

Weitere Informationen zum Sächsischen Gründerinnenpreis 2015 sind unter [www.messe-karrierestart.de](http://www.messe-karrierestart.de) oder [www.soziales.sachsen.de](http://www.soziales.sachsen.de) abrufbar.

**Links:**

[Informationen zum Gründerinnenpreis](#)  
[Weitere Informationen](#)